



**YVES ROCHER**

## Die Pflanzen-Kosmetik



Agave



Die Marke Yves Rocher entstand 1959 durch die Vision eines Mannes: Yves Rocher hat sich zum Ziel gesetzt, eine Kosmetik auf Pflanzenbasis zu kreieren und Schönheit allen Frauen zugänglich zu machen. Dies sind die Grundlagen für die **Pflanzen-Kosmetik** von Yves Rocher.

# DIE PFLANZEN- KOSMETIK?

Die **Yves Rocher Pflanzen-Kosmetik** ist wie ein Abkommen zwischen Yves Rocher, der Pflanzenwelt und den Frauen. Sie steht für ein Engagement, das auf Respekt und Nähe basiert. Damit jede Frau die Möglichkeit hat, ihre natürliche Schönheit zu leben.

Die **Yves Rocher Pflanzen-Kosmetik** basiert auf fünf Grundprinzipien, die aus der Natur abgeleitet sind, und Werte widerspiegeln. Die **Yves Rocher Pflanzen-Kosmetik** lässt diese Prinzipien in allen Lebensphasen ihrer Produkte lebendig werden: vom Anbau der pflanzlichen Rohstoffe bis hin zu ihrer Anwendung.

## GRUNDPRINZIP 01

### DIE PFLANZENWELT ALS VORBILD

Die Entwicklung der Produkte auf Pflanzenbasis

SEITE 5

## GRUNDPRINZIP 02

### DIE PFLANZENWELT ALS INSPIRATIONSQUELLE

Den Reichtum der Pflanzenwelt erforschen

SEITE 9

## GRUNDPRINZIP 03

### DIE PFLANZENWELT UNTER KONTROLLE

Sicherheit und Qualität ohne Kompromisse

SEITE 15

## GRUNDPRINZIP 04

### DIE PFLANZENWELT SCHÜTZEN

Aktiver Einsatz für Natur und Umwelt

SEITE 19

## GRUNDPRINZIP 05

### DIE PFLANZENWELT FÜR ALLE

Schönheit allen Frauen zugänglich machen

SEITE 23



**Die Pflanzenwelt als  
Quelle der Pflanzen-  
Kosmetik:**

Yves Rocher nutzt in  
seinen Produkten  
mehr als 1.100  
pflanzliche Inhalts-  
stoffe mit kosmeti-  
schen Eigenschaften.

# DIE PFLANZENWELT ALS VORBILD

Die Entwicklung der Produkte  
auf Pflanzenbasis.

*„Wir müssen uns immer wieder neu auf die Natur besinnen.“*

Yves Rocher

Foto: Sophie Zenon für Yves Rocher



Die römische Kamille auf den Feldern in La Gacilly

Yves Rocher war seinerzeit ein Vorreiter und ist es bis heute. 50 Jahre Erfahrung verschaffen uns ein einzigartiges Know-how. Die **Yves Rocher Pflanzen-Kosmetik** basiert mit Ihren wirkungsvollen Extrakten und ihren leistungsfähigen Produktformeln auf Pflanzen. Das ist seit 50 Jahren unser Fundament.

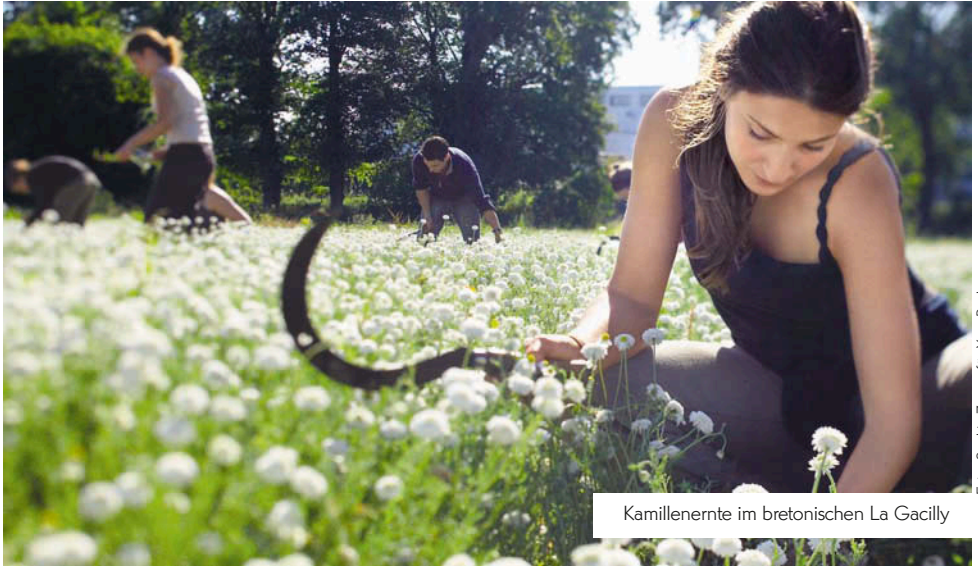


Foto: Sophie Zenon für Yves Rocher

Kamillenernte im bretonischen La Gacilly

## 100 % pflanzlich?

Die Pflanzen-Kosmetik von Yves Rocher geht auf Nummer sicher. Wenn Produktqualität und Sicherheit der Kundinnen es verlangen, verwendet Yves Rocher für seine Pflanzen-Kosmetik auch synthetisch hergestellte Inhaltsstoffe. Das gilt zum Beispiel für Konservierungsstoffe. Auf ein Minimum reduziert, setzen wir sie in geringer Dosis ein, um den Schutz der Produktformeln zu garantieren.



➤ **Kein Kollagen in unseren Produkten,** denn pflanzliches Kollagen gibt es nicht. Die Yves Rocher-Forschung für Pflanzen-Kosmetik verwendet stattdessen straffende pflanzliche Polyoside der senegalesischen Akazie.

➤ **Keine chemischen Sonnenschutzfilter in unseren Tagescremes.**

Als Alternative hat die Yves Rocher-Forschung schützendes Mangifera ausgewählt, das aus der madagassischen Pflanze Aphloia gewonnen wird, und die Haut auf natürliche Weise vor äußeren Einflüssen verteidigt.

➤ **Nur ein Minimum an chemischen Inhaltsstoffen.**

Ein sehr strenges Pflichtenheft gibt an, welche chemischen Inhaltsstoffe überhaupt in unseren Formeln verwendet werden dürfen. Immer wenn es möglich ist, ersetzen wir synthetische Inhaltsstoffe durch pflanzliche Alternativen. So werden Öle auf Mineralöl-Basis nach und nach durch pflanzliche Öle ersetzt.

➤ **Natürliche Extraktionsverfahren.**

Um die Reinheit pflanzlicher Inhaltsstoffe zu bewahren, bevorzugen wir stets natürliche Extraktionsverfahren, ohne Zusatz von chemischen Lösungsmitteln.

Foto: Stéphanie Regnier für Yves Rocher



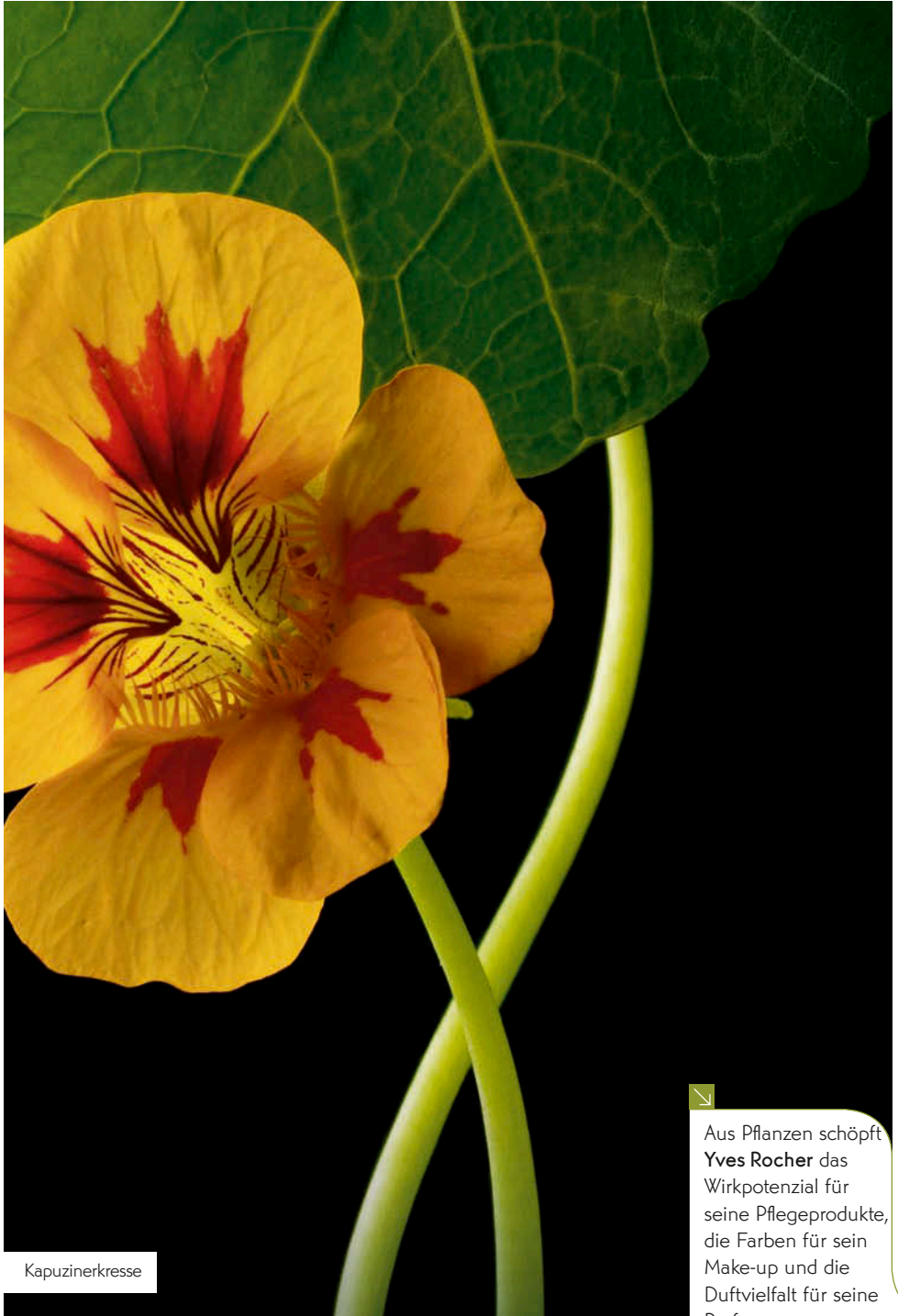
## DIE PFLANZENWELT ALS VORBILD

➤ **Keine tierischen Inhaltsstoffe in unseren Formeln.**

Wir verwenden keine Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs, mit wenigen Ausnahmen wie z. B. Honig. Yves Rocher untersagt z. B. die Verwendung von Karmesin-Rot, ein rotes Pigment, das aus einem Insekt gewonnen wird und oft in Lidschatten verwendet wird.

➤ **Bevorzugte Verwendung von pflanzlichen Inhaltsstoffen aus Bio-Anbau.**

Wie z. B. bei den Linien ARNICA ESSENTIEL, HAMAMELIS, PURE CALMILLE und LAVANDE ESSENTIELLE. Neu ist die biologisch zertifizierte Linie CULTURE BIO mit 19 Pflanzen aus biologischem Anbau.



Kapuzinerkresse



Aus Pflanzen schöpft **Yves Rocher** das Wirkpotenzial für seine Pflegeprodukte, die Farben für sein Make-up und die Duftvielfalt für seine Parfums.

# DIE PFLANZENWELT ALS INSPIRATIONS- QUELLE

Den Reichtum der Pflanzenwelt  
erforschen

*„Unser Vertrauen in die Pflanzenwelt wurde noch nie  
enttäuscht.“*

Yves Rocher



Grüner Tee

Die Pflanzenwelt ist eine unerschöpfliche Quelle für die Kosmetik. Für Yves Rocher ist sie ein grünes Universum, das erforscht werden will. Sie birgt ein enormes Potenzial pflanzlicher Wirkstoffe und inspiriert uns in vielfacher Weise, ganz ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Mit ihren Farben, ihren Düften und ihren unterschiedlichsten Konsistenzen gibt sie uns wichtige Impulse für unsere Forschungsarbeit. Sie macht uns Geschenke, die man sehen, riechen und fühlen kann. Yves Rocher hat sich zum Ziel gesetzt, diese Welt des Unbekannten und der Sinnlichkeit mit Respekt und Entdeckerdrang zu erforschen. Dieses Labor unter freiem Himmel ist ein grenzenloses Forschungsgebiet: Die Pflanzenwelt steht in der Yves Rocher-Forschung im Mittelpunkt.



Foto: Sophie Zenon für Yves Rocher

Kamillenernte im bretonischen La Gacilly

## Die Pflanzenwelt als Quelle der Wohltaten.

In dem bretonischen Dorf La Gacilly hat Yves Rocher in seinem botanischen Garten mehr als 1000 Pflanzenarten zusammengetragen und auf ihre kosmetischen Eigenschaften hin untersucht. Sein Ziel ist deren Nutzung in Produkten der Gesichts-, Körper- und Haarpflege. Auf eigenen Feldern kultiviert Yves Rocher mehr als 30 verschiedene Pflanzenarten in Bio-Anbau, wie z. B. die Kamille für die Gesichtspflegelinie PURE CALMILLE, die Arnika für die Handpflegeline ARNICA ESSENTIEL oder die Kapuzinerkresse und Ringelblume für die neue Linie CULTURE BIO.

Unter der Leitung von Jacques Rocher untersuchen ethnobotanische Forschungsteams Pflanzen weltweit, um immer neue kosmetische Eigenschaften zu entdecken. In Madagaskar haben wir z. B. die Aphloia entdeckt, die außergewöhnliche Schutzeigenschaften aufweist und in der Sonnenschutzlinie PROTECTYL VEGETAL verwendet wird.

## Die Pflanzenwelt als Quelle für kosmetische Wirkstoffe.

Im Fokus der Forschungsarbeit von Yves Rocher steht die Entwicklung von kosmetischen Innovationen mit pflanzlichen Wirkstoffen. 20 Forschungsteams mit Wissenschaftlern unterschiedlichster Fachrichtungen untersuchen und erforschen Pflanzen nach immer neuen Wirkstoffen, um diese dann zu isolieren und daraus hoch wirksame Produkte zu entwickeln. Auf diesem Wege werden jährlich in der Yves Rocher-Forschung durchschnittlich mehr als 30 neue Wirkstoffe entdeckt und entwickelt und mehr als 50 Patentfamilien angemeldet. Zu den jüngsten zählen die Oligoside des Apfels, die als Hauptwirkstoff in der Linie SERUM VEGETAL eingesetzt werden. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Antifaltenwirkung konnten drei Patente angemeldet werden. Die Entdeckung von pflanzlichem Inositol aus grünem Reis zur Stimulation der Zellatmung ist ein weiteres Beispiel. Es ist der Hauptwirkstoff der Gesichtspflege-Linie INOSITOL VEGETAL.

DIE PFLANZENWELT  
ALS INSPIRATIONS-  
QUELLE



### Die Pflanzenwelt als Inspirationsquelle für Kreationen.

Die Pflanzenwelt ist mit ihrer außergewöhnlichen Farbvielfalt eine Inspirationsquelle für immer neue Make-up-Kreationen. Die Farben der Natur in ihrer komplexen Bandbreite reichen von intensiven, kraftvollen Farbtönen bis hin zu zarten, raffinierten Variationen. Sie inspirieren uns zu echten, unverfälschten Farbnuancen für natürliche Ergebnisse. Die Materien unterschiedlichster Pflanzen und Pflanzenteile sowie ihre optische Erscheinung inspirieren uns zu innovativen Make-up-Effekten: der seidige Schimmer eines Blütenblattes, der Glanz eines gewachsenen Blattes, die pudrig-matte Optik eines Blütenstempels. Und pflanzliche Inhaltsstoffe verleihen den Formeln all unserer Make-up-Produkte Wirksamkeit und sinnliche Texturen. Für ein Make-up, das die Haut respektiert und perfekt mit ihr verschmilzt.





### ↖ Die Pflanzenwelt als Quelle für Parfum-Kreationen.

Die einzigartigen Düfte und Aromen der Natur sind für uns eine außergewöhnliche Quelle der Inspiration für die Kunst der „Parfumerie“. Kostbare Essenzen und wertvolle Rohstoffe der Pflanzenwelt ermöglichen die Kreation außergewöhnlicher Düfte. SECRETS D'ESSENCES ist eine exklusive Parfum-Kollektion, die von den bekanntesten Parfumeuren unserer Zeit kreiert wurde. Sie basiert auf den edelsten und seltensten natürlichen Essenzen: kostbare Rosen-Absolues für ROSE ABSOLUE; reine Irisbutter für IRIS NOIR; Ambra für VOILE D'AMBRE; und Jasmin-Absolue für TENDRE JASMIN.

### Die Pflanzenwelt als Quelle von Genuss und Wohlbefinden. ↗

Die Pflanzenwelt ist voller Geschmack, Farben und Düfte. Sie ist für uns die Quelle der Lebensfreude und Inspiration für Wohlfühlpflege und duftende Frische. Sie verleiht Duschgels, Duschbädern und Eau de Toilettes fruchtige und blumige Noten und ist immer für ein Fest der Sinne gut. Tag für Tag reines Vergnügen mit den Aromen der Natur.





Hamamelis



Pflanzen-Kosmetik und Produktformulierung: Jeder Inhaltsstoff wird auf seine Wirksamkeit und Unbedenklichkeit hin überprüft, bevor er in die Produktformeln mit einfließt.

# DIE PFLANZENWELT UNTER KONTROLLE

Sicherheit und Qualität  
ohne Kompromisse

*„Die Tradition zeigt uns den Weg; die Wissenschaft ist das Instrument, diesen Weg zu beschreiten.“*

Yves Rocher



Pfefferminze

Die Pflanzenwelt ist in ständiger Veränderung. Je mehr wir über sie wissen, desto mehr können wir ihre Potenziale kontrollieren und in der Pflanzen-Kosmetik einsetzen. Beim Thema Sicherheit und Qualität sind wir kompromisslos. Wir testen die Unbedenklichkeit eines jeden Inhaltsstoffs genauestens sowie die Wirksamkeit jeder einzelnen Produktformel. Yves Rocher stellt seine Kosmetik unter strengsten Bedingungen in seinen Produktionsstätten her, die sich durch eine Dreifach-Zertifizierung in Umwelt, Qualität und Sicherheit auszeichnen.



↙ **Yves Rocher hat 1977 CERCO gegründet.**

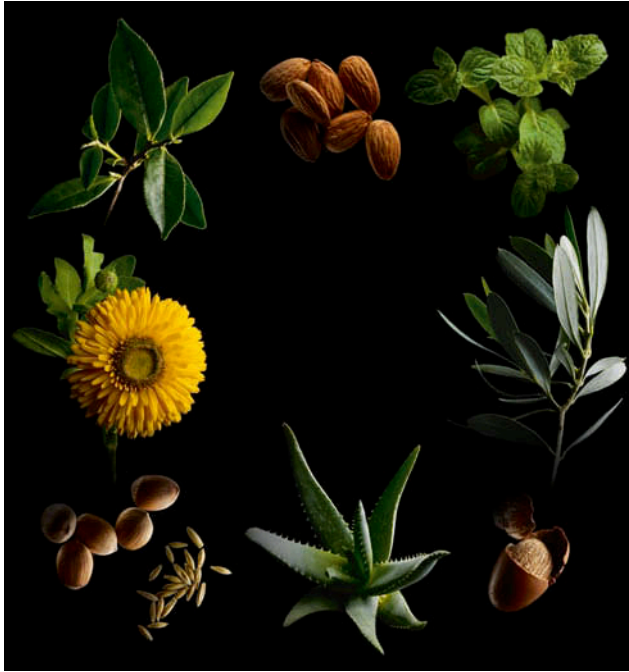
Das Centre d'Études et de Recherches en Cosmétologie ist ein unabhängiges Forschungszentrum für Kosmetik, das vom französischen Gesundheitsministerium anerkannt ist. Jede Produktformel wird hier unter dermatologischer Aufsicht getestet, um ihre Wirksamkeit und Unbedenklichkeit zu garantieren. 4000 freiwillige Frauen testen jährlich mehr als 150 Produktformeln.

Die Endprodukte werden **strengen Wirksamkeits- und Hautverträglichkeitstests unterzogen.** ↗  
Sind die Ergebnisse nicht überzeugend, werden die Produkte nicht auf den Markt gebracht.



Nur Produkte, die gut für Ihre Haut sind, bekommen grünes Licht von uns.

[www.yves-rocher.com](http://www.yves-rocher.com)



➤ **Viele Pflanzen im Visier, doch nur wenige werden auserwählt:**  
Die Yves Rocher-Laboratorien für Pflanzen-Kosmetik lassen einen pflanzlichen Inhaltsstoff nur zu, wenn seine Unbedenklichkeit und Wirksamkeit bewiesen ist.

➤ **Sicherheit auch für Kinder:**  
Die Duschbäder von PLAISIRS NATURE duften so köstlich, dass Kinder sich angesprochen fühlen können. Wir haben jedoch einen Bitterstoff hinzugefügt, der sofortiges Ausspucken veranlasst, noch bevor sie verschluckt werden.

➤ **Keine ätherischen Öle in Produkten für empfindliche Haut und für Kinder, da sie hoch aktiv sind.**

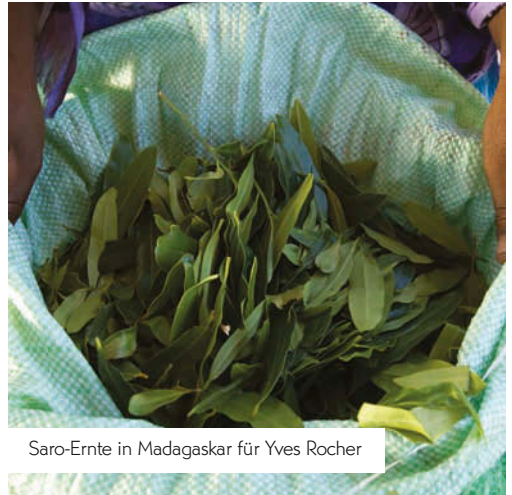


Foto: Patrick Wallet für Yves Rocher

Saro-Ernte in Madagaskar für Yves Rocher

➤ **Untersuchungen des Bodens,** ethnobotanische Expeditionen, Kontrolle von Anbau und Ernte: Die Pflanzen-Kosmetik fordert hohe Qualität und die Rückverfolgbarkeit aller Rohstoffe.

DIE PFLANZENWELT  
UNTER KONTROLLE



Olivenbaum



Für Yves Rocher bedeutet der Schutz der Natur, ihr das zurückzugeben, was sie uns schenkt.

# DIE PFLANZENWELT SCHÜTZEN

Aktiver Einsatz für  
Natur und Umwelt

*„Die Ernte ist immer nur so gut wie die Qualität des Bodens.“*

Yves Rocher

Wir schützen die Natur in unserem Tun und Handeln, das heißt, wir nutzen den Reichtum der Pflanzenwelt, ohne sie auszubeuten. So achten wir darauf, dass wir weder vom Aussterben bedrohte Arten einsetzen, noch ihr Umfeld beeinträchtigen.



Die Pflanzenwelt keimt, wächst und erneuert sich immer wieder. Sie hat Yves Rocher zu seinem Grundsatz inspiriert, dem die Marke seit der Entwicklung des ersten Pflegeproduktes auf Pflanzenbasis folgt: das Leben respektieren und schützen.



Erntehelfer in La Gacilly

Foto: Sophie Zenon für Yves Rocher

### Die Yves Rocher Pflanzen-Charta.

In einer eigenen Pflanzen-Charta hat Yves Rocher für sich und Zulieferer strenge Richtlinien wie folgt definiert.

- Kein Einsatz gentechnisch veränderter Organismen.
- Bevorzugte Verwendung von Pflanzen aus Anbau.
- Bevorzugte Verwendung von nachwachsenden Teilen wild wachsender Pflanzen: Blätter, Blüten, Samen.
- Kein Einsatz von bedrohten Pflanzenarten (in Einklang mit dem Washingtoner Artenschutzabkommen für den internationalen Handel mit vom Aussterben bedrohten Tieren und Pflanzen).
- Bevorzugte Verwendung von Pflanzen aus biologischem Anbau.
- In La Gacilly betreiben wir auf 44 ha zertifizierten Bio-Anbau.

### Yves Rocher engagiert sich für die lokale Bevölkerung.

In Zusammenarbeit mit Non-Profit-Organisationen [NGOs], lokalen Unternehmen und Forschungszentren tragen wir in Madagaskar zur Entwicklung ökonomischer Strukturen für die Aphloia-Nutzung bei und garantieren faire Löhne.



### Die Yves Rocher Charta für Produktverpackungen.

Um die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, engagiert sich Yves Rocher für:

- Deodorants mit Treibmittel aus reiner Luft.
- Reduzierung von überflüssigen Verpackungen.
- Verwendung von recyclebaren Materialien, wenn möglich Mono-Materialien.
- Kein Einsatz von PVC.
- Einsatz von Kartons und Papier mit einem Holzanteil aus kultivierten Wäldern.
- Entwicklung von recycelten Materialien.
- Nachfüll-Packungen für die Linien HAMAMELIS und INOSITOL VEGETAL.

**Durch den Kauf von Nachfüll-Packungen lassen sich bis zu 80% an Kunststoff sparen. 2007 hat Yves Rocher mehr als 1.600.000 Nachfüll-Packungen verkauft.**



- **Yves Rocher engagiert sich auch für Tiere.**
  - Seit 1989 verzichten wir auf Tierversuche.
  - 1992 hat Yves Rocher die Goldmedaille des französischen Tierschutzvereins SPA erhalten.
  - Seit 2008 ist Yves Rocher Partner der Vogelschutzorganisation LPO.

Um die Arnica Montana zu schützen, die vom Aussterben bedroht ist, verwenden wir stattdessen die Arnica Chamissonis, die in La Gacilly nach biologischen Kriterien angebaut wird.

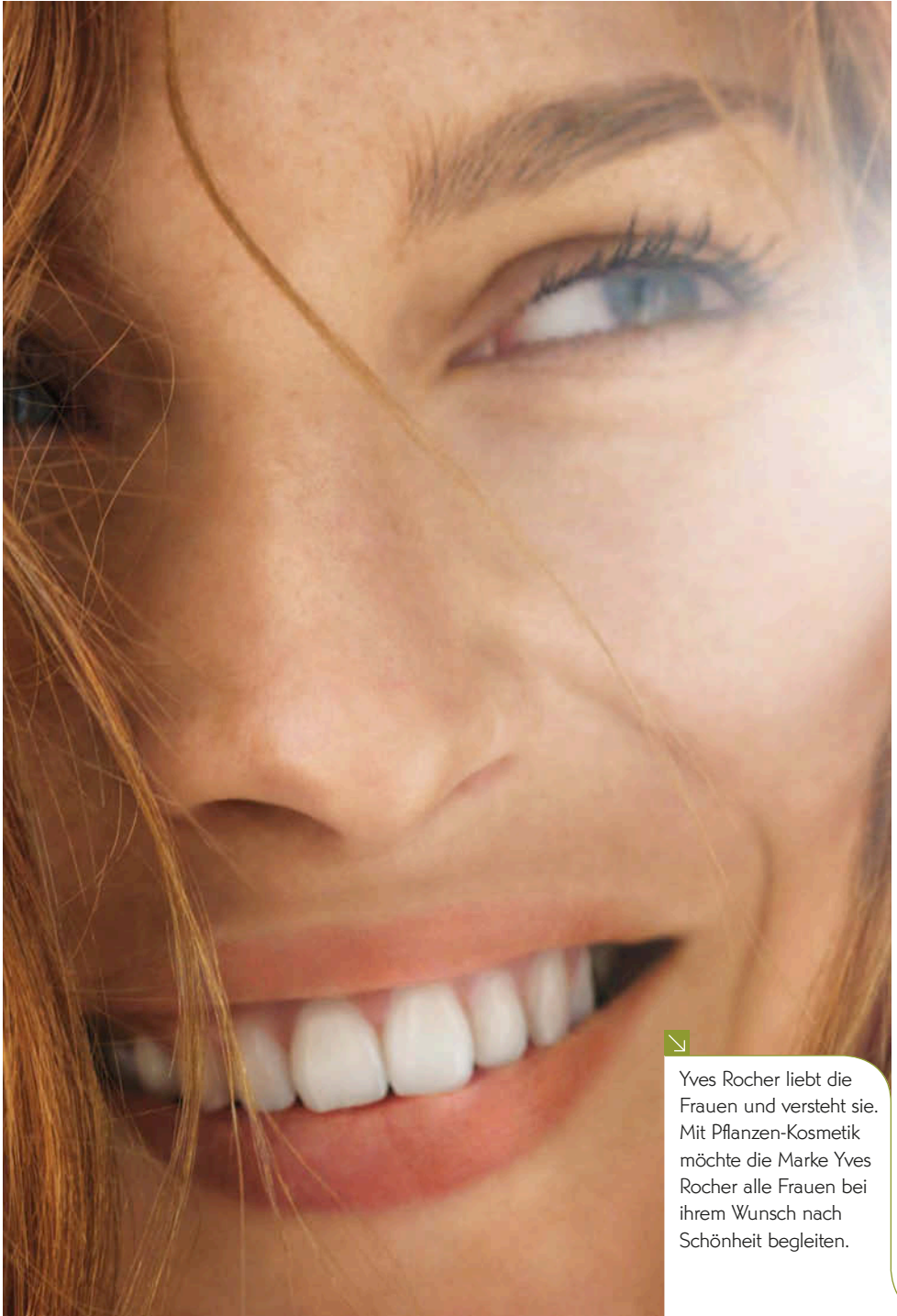
- **Culture Bio, die erste Pflegelinie mit ausgeglichener CO<sub>2</sub>-Bilanz:** seit Oktober 2008 auf dem Markt. CO<sub>2</sub>-Kompensation erfolgt durch die Finanzierung von Solar-Öfen in Südamerika, um der Klimaerwärmung aktiv entgegenzuwirken.
- **Ökologisch bis zur Kundin nach Hause.** Auch im Vertrieb engagieren wir uns für die Umwelt: wir verwenden Recycling-Kartons für unsere Päckchen im Versandhandel und Papier mit einem Holzanteil aus nachhaltiger Forstwirtschaft für die Mailings. Um auf Plastiktüten zu verzichten, wurden seit 2006 4 Millionen einer umweltfreundlichen, wiederverwendbaren Shopping-Tasche in unseren Fachgeschäften verteilt. Das bedeutet eine Ersparnis von 200 Tonnen Kunststoff.

- **Konkreter Naturschutz.** Yves Rocher engagiert sich dafür, in 3 Jahren 1 Million Bäume zu pflanzen. Damit unterstützen wir die Aktion „Plant for the planet“, die Teil des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ist.

- **Ein Umweltpreis der Stiftung Fondation Yves Rocher.** Seit 7 Jahren vergibt die Fondation Yves Rocher den Umweltpreis „Trophée de Femmes“, um weltweit Projekte zum Schutz der Pflanzenwelt zu fördern.

- **Das Vegetarium: erstes europäisches Museum rund um die Pflanzenwelt.** Yves Rocher hat ein Pflanzenmuseum in La Gacilly gegründet, um über die Natur zu informieren und Menschen für sie zu sensibilisieren.

SCHUTZ DER  
PFLANZENWELT



Yves Rocher liebt die Frauen und versteht sie. Mit Pflanzen-Kosmetik möchte die Marke Yves Rocher alle Frauen bei ihrem Wunsch nach Schönheit begleiten.

GRUNDPRINZIP

05

# DIE PFLANZENWELT FÜR ALLE

Schönheit allen Frauen  
zugänglich machen

*„Die Wohltaten der Pflanzen entdeckt zu haben, ist nicht unser größter Verdienst. Doch wir sind stolz darauf, sie allen Frauen zugänglich gemacht zu haben.“*

Yves Rocher

Jedes Jahr entscheiden sich 30 Millionen Frauen weltweit für Yves Rocher-Produkte.



Die Natur gehört allen. Sie steht jedem offen und ist jederzeit verfügbar. Wie sie, wollen wir in unserer Kundenbeziehung für alle Frauen jederzeit zugänglich sein. Yves Rocher ist die einzige Kosmetikmarke, die vom Anbau der pflanzlichen Rohstoffe über die Herstellung der Produkte bis hin zum Vertrieb alles in einer Hand hält. Daher kann Yves Rocher hochwertige Produkte zu fairen Preisen anbieten. Mit einem einzigen Ziel, zur Schönheit aller Frauen beizutragen, ohne Ausnahme.



